

# Lob für souveränen Titelverteidiger

Elbe-Gymnasium erwies sich beim gestrigen Abschlusstag ihres Projektes das neunte Jahr in Folge als „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“

**BOIZENBURG** Filigrane Gitarrenriffs und eingängige Gesänge erklangen gestern im gut besuchten Atrium des Elbe-Gymnasiums. Der mitreißende Beat von „One Deal A Day“ war der Punkt auf dem i, der krönende Abschluss einer Titelverteidigung, die das neunte Jahr in Folge souverän und beeindruckend über die Bühne ging.

Doch der Reihe nach: Andy Kouchen, Daniel Schultz, Henning Jürgensen und Ben Adami, der den erkrankten Leadsän-



„Für mich war es sehr spannend zu erleben, wozu junge Leute alles in der Lage sind, wenn man sie nur Verantwortung übernehmen lässt.“

**Dino Steinbrink** Pastor und Pate für das Projekt im Rahmen des sozialen Aktionsplanes



**Gut besucht:** Das Atrium einer Schule mit toleranten und demokratischen Umgangsformen.



**Erfolgreich:** Die Organisatoren des Projektes.



**Wichtiger Gast:** Die Band „One Deal a Day“.

ger Adrian Boog vertrat, wussten, dass ihre Band einen besonderen Auftritt hatte. Die ambitionierten Musiker aus Hamburg, Flensburg, Pinneberg und Aachen spielten in einem Haus mit toleranten und demokratischen Umgangsformen. Mit diesen Worten umschrieb ein sichtlich beeindruckter Jochen Schmidt seine Gefühle, die er in Boizenburg durchlebte.

Vor neun Jahren hatte das Elbe-Gymnasium sich auf den Weg zur „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ gemacht und seither nicht nur das Schild poliert,

sondern diesen Titel zum Beispiel mit Aktionen wie diesen mit Leben erfüllt. Wie der Direktor der Landeszentrale für politische Bildung versicherte, würde er sehr gern auch im nächsten Jahr unterstützend zur Seite stehen.

Dann feiern die Boizenburger ein kleines Jubiläum. Dann setzen Lehrer sowie Schüler gemeinsam zum zehnten Mal ein Zeichen, sich im Geiste von Toleranz und Offenheit für Projekte einzusetzen, die Rassismus bekämpfen und eine demokratische Schulkultur stärken. Das Organistoren-Team dieses Jahres hat die Messlatte für die jetzigen Elftklässler sehr hoch

gelegt. Was die Ausrichter Anatolij Stepanow, Marco Frick, Elisa Matz, Jessica Rißmann, Leandra Knauer, Inga Bardua, Nadine Lebelt, Ann-Katrin Haag und Alexandra Schmidt auf die Beine stellten, ist tatsächlich nur schwer zu toppen.

Wochenlang bereiteten die Schüler der Klassenstufe 12 diesen Höhepunkt im Alltag ihrer Schule intensiv vor. Am Ende gelang es ihnen, mit 17 verschiedenen Projekten eine seltene Vielzahl an Angeboten zu präsentieren und ernteten verdienten Lob von allen Seiten.

Die Projektleiter waren genauso freudig überrascht, wie zum Beispiel der Pastor

Dino Steinbrink, der im Rahmen des lokalen Aktionsplanes die Patenschaft übernommen hatte und der Bundestagsabgeordnete Dietrich Monstadt (CDU). Der appellierte an die Jugend, nach Studium und Ausbildung wieder zurück zu kommen, um am Projekt lebenswertes Mecklenburg-Vorpommern mit zu arbeiten.

„Die Welt ist bunt - Na und?!“, so lautete gestern das Motto der Abschlussveranstaltung des souveränen Titelverteidigers. Auch für Heidrun Dräger ist die Welt bunt, bunt, wie das Leben an dieser Schule und das sei, wie sie als Vertreterin des Landkreises sagte, auch gut so. *Dietmar Kreiß*